

Sex, Drugs and Rock'n Roll

SasuxNaru

Von NadStony

Kapi 15

„Sag mal was war denn das jetzt Sasuke?“

Sasuke drückte Sakura von sich ohne ihr zu antworten oder ihr Beachtung zu schenken. Zog die Hose im aufspringen hoch während er fluchte „Scheiße...“ und rannte dem blonden Hinterher.

„Naruto!... Naruto warte!“

Nur ein paar Türen später hatte er ihn eingeholt. Er packte ihn am handgelenk und brachte ihn so zum stehen.

„Naru?“ der angesprochene hob seinen Kopf nicht. Er hatte den Kopf zu Boden gesenkt, die Augen zusammen gekniffen. Tränen rannten ihm unentwegt über die Wangen und er schluchzte leicht.

„Hey... was ist denn los?“ Sasuke trat vor Naruto und schob seine Hand an dessen Wange um einen Blick auf Narutos Gesicht zu werfen, jedoch schlug Naruto Sasukes Hand schnell aus seinem Gesicht. Betrübt blickte Sasuke zu dem kleinen Häufchen elend vor ihm.

„Was ist den?“

Leise jedoch mit gefasster Stimme kam eine antwort. „Was ist denn?....“ seine Stimme wurde lauter als er seinen Kopf hob und in Sasukes verwundertes Gesicht blickte.

„Was ist den??? Du bist ein arschloch Sasuke!!!“ nun schrie er. „Was war denn das gerade mit dieser Schlampe? Ich dachte...“ seine Stimme wurde wieder gedämpfter.

„...dachtest du, du könntest so einfach mit mir spielen? Einmal benutzen und dann weg werfen wie eine deiner Groupies? Ich dachte du bist anders Sasuke... aber ich hab mich geirrt.“ Er wollte schon wieder weg laufen doch Sasuke hielt ihn zurück.“

„Naru ich versteh's nicht.“

„Was gibt's den da nicht zu verstehen. Du bist ein Vollidiot. Langsam müsstest du mich kennen Sasuke wir wohnen zusammen, scheiße wir haben uns sogar geküsst, und eigentlich müsstest du wissen das ich nicht ohne weiteres meine Zunge in irgendwelche Hälse strecke.“

Sasuke wusste es. Er wusste es schon seit dem Abend an dem Naruto sich eng an seine Brust gekuschelt hatte und er wusste warum er jetzt weint, warum er fluchtartig aus dem Zimmer gestürmt war. Er hatte ihn verletzt. Nicht körperlich aber er hatte ihm das Herz gebrochen. Naruto liebte ihn... und er liebte ihn auch das war ihm in dem Moment 100% klar geworden als er in Narutos weinende Augen sah und es ihm einen Stich ins Herz versetzte. Er hatte es schon zuvor vermutet aber wirklich geglaubt...

„Verdammt Sasuke...“ seine Stimme brach wieder unter den Tränen ab.

„Naru ich...“

„Nein halt die klappe. Lass mich in ruhe.“

„Aber...“

„Mann raffst du's nicht Dobe?!?! Scheiße Sasuke... ICH LIEBE DICH!!!“ dann befreite er sich aus dem Klammergriff der sich um sein Handgelenk gelegt hatte und rannte weinend den gang hinunter.

Sasuke folgte ihm nicht. Er war zu verwirrt um noch etwas sagen zu können. Er wusste es, aber als Naruto es wirklich ausgesprochen hatte traf es ihn dennoch wie ein Blitz.

„Naruto“ Sasukes Stimme war jetzt ebenfalls nur noch ein flüstern und er spürte wie tränen in ihm aufstiegen.

Plötzlich hörte er ein lautes lachen hinter sich.

Er drehte sich um und sah Sakura die sich das Deckbett um den Körper geschlungen hatte und sich lauthals lachend and der Wand abstützte.

„Oh man Sasuke hast du das gehört? Euer toller Schlagzeuger ist Schwul. Kein Wunder das er bei Kisu nicht angebissen hat.“ Sie kam noch immer nicht aus dem lachen heraus.

Sasuke lief an ihr vorbei „Halt die Klappe Sakura.“

Vor dem Zimmer umschlang sie von hinten seinen nackten muskulösen Oberkörper. Sie hauchte ihm zärtlich ins Ohr „Wer kann's ihm schon verübeln bei so einem gutaussehenden geilen Typen wie dir?“

Sasuke drehte sich in ihrer Umarmung um. Sein Gesicht war nur wenige Zentimeter von ihrem entfernt.

Sein Wort war nur ein erotisches flüstern „Sakura“ sie schloss die Augen um sich auf den kommenden Kuss vorzubereiten. Dann spürte sie einen schnellen ruck und die Decke wurde ihr vom Leib gerissen. Sasuke löste sich ohne ein weiteres Wort und ging in das Zimmer.

„So stürmisch...“ weiter kam sie nicht weil ihr Sasuke die Zimmertür vor der Nase zuschlugen.

„Sasuke?“ sei bekam keine antwort.

„Sasuke komm lass den quatsch...“ Es blieb weiter stumm.

„Was soll das denn jetzt?“ Sakura wurde langsam wütend.

„Mach endlich die Tür auf ich steh nackt hier im Gang.“

Dann wurde die Tür geöffnet gerade als sie eintreten wollte flogen ihr ihre Sachen entgegen und die Türe wurde wieder zugeschlagen.

„Sag mal spinnst du?... Bitte wenn du lieber diesen bescheuerten Blondschoopf vögeln willst als mich geh ich eben zu Gaara. Den werd ich schon noch rumkriegen“ Sie stieg in ihren Rock und zog sich ihr Top über den Kopf.

Sasuke lächelte im inneren gequält <Bei Gaara beißt du eh auf Granit, aber das müsstest inzwischen sogar du schon bemerkt haben>

Nachdem sie in ihre Stiefel geschlüpft war trat sie nochmals wütend gegen die Tür.

„Naruto hat recht. Du bist ein ARSCHLOCH!!! Nein besser... du bist ein scheiß SCHWULES ARSCHLOCH!“ dann stapfte sie wütend davon.

Im inneren des Raumes hörte Sasuke überhaupt nicht was Sakura draußen noch von sich gab die tränen hatten sich ihren weg gebahnt und liefen nun seine blassen Wangen hinab. <Ich Vollidiot. Er wird nie wieder mit mir sprechen.> Er musste an

Narutos Gesichtsausdruck denken als er das Zimmer betrat und Sakura auf ihm sitzend sah. <Naru es tut mir leid> er vergrub sein Gesicht in seinem Kissen. Kurz darauf schlief er unter Tränen ein.

Naruto rannte immer weiter weinend den Gang entlang <Und wohin jetzt? Sicher nicht zu Shika oder Kiba, Kakashi stör ich jetzt besser auch nicht. Bleibt also nur noch Gaara> Schnell hatte er das Zimmer gefunden und klopfte an.

„Wer ist da?“

„Gaara? Naruto.“ Seiner Stimme war deutlich anzuhören wie sein Zustand war.

Nach kurzem Poltern wurde die Tür geöffnet.

„Man kleiner was ist denn mit dir passiert?“

„Entschuldige. Ich wollte nicht stören“ Naruto hatte gleich Mailing erkannt die im Zimmer saß und wollte schon wieder gehen als ihn Gaara an der Schulter zurück hielt.

„Nein bleib hier.“ Gaara drehte sich zu dem Mädchen um. „Kannst du bitte gehen? Ich muss mich um unseren kleinen hier kümmern.“ Die Frage ob sie gehen könnte war keine Bitte und das Mädchen hatte es sofort verstanden. Sie nickte erhob sich aus dem Stuhl und ging an den beiden vorbei.

„Schlafd gut ihr beiden.“

„Ja du auch.“ Dann zog er Naruto hinter sich ins Zimmer und schloss die Tür.

Er setzte ihn auf dem Bett ab und reichte ihm ein Glas Whisky das Naruto in einem Zug leerte.

„So jetzt sag mal. Was ist los?“

Naruto schaute betrübt zu Boden.

„Was ist zwischen dir und Sasuke passiert?“

Erschrocken hob Naruto den Kopf und blickte in Gaaras Augen.

„Woher...?“ Gaara begann leicht zu lachen.

„Ich bin nicht blöd Naruto. Mir war schon nach kurzer Zeit klar das du auf unseren Sasu stehst. Auch die anderen haben das vermutet.“

Naruto senkte wieder den Blick. Gaara goss ihm noch einen Whisky ein und reichte ihm wieder das Glas. Nun trank Naruto etwas langsamer. Er spürte wie die Flüssigkeit brennend seine Speiseröhre hinab lief und es fühlte sich gut an.

„Also erzähl. Was war los?“

„Sakura“

„Ah ja. Geht's ein bisschen genauer?“

Naruto holte tief Luft und erzählte ihm die ganze Geschichte angefangen von dem Kuss zuhause und hinter der Bühne bis dahin als er Sasuke in eindeutiger Pose mit Sakura erwischt hatte und ihn auf dem Gang angeschrien hatte. Als er fertig war zog Gaara scharf die Luft ein.

„Ok das ist echt hart. Vor allem weil ich auch geglaubt habe das Sasuke mehr für dich empfindet.“ Wieder erntete er einen fragenden Blick des jüngeren.

„Na ja weißt du. Sasuke lässt sonst nie jemanden so nah an sich heran. Nicht einmal uns oder früher Neji. Die Mädles mit denen er was hat waren Zeitvertreib oder wie wir sonst auch so gern sagen `Druckabbauventile´. Verstehst du was ich meine? Diese Mädchen bedeuten Sasuke nichts.“

„Aber warum Vögelt er dann jetzt auch noch mit ihnen wenn er mich angeblich auch mag.“

„Keine Ahnung Naruto. Ich kenn Sasuke zwar sehr gut. Um ehrlich zu sein er ist mein bester Freund aber in ihm lesen kann ich leider nicht.“

Naruto nickte.

„Kann ich heute Nacht bei dir Schlafen?“

„Klar.“ Gaara lächelte ihm zu. „Da hinten steht ein Sofa, ist echt bequem. Wenn du lieber im Bett schläfst wird ich...“

Naruto schüttelte heftig den Kopf.

„Nein danke! Es ist wirklich ok.“

Er schlenderte zu dem Sofa und ließ sich darauf nieder. Gaara folgte ihm und setzte sich in den Sessel.

Nach einer weitem kurzen Unterhaltung blickte Naruto Gaara ernst an.

„Gaara gibst du mir noch eine deiner `Beruhigungstabletten´?“

„Naruto... Sasuke bringt mich um...“

„Bitte... ich muss echt an was anderes denken.“

„Na gut.“ Er stand auf holte das Döschen aus einer Schublade und reichte eine davon Naruto. „Aber erzähls bloß Sasu nicht der bringt mich sonst echt um die Ecke.“

„Mach dir keine Sorgen. Den seh ich bis morgen eh nicht wieder, außerdem was kümmert's ihn?!?“

Ein kurzer blick zu der kleinen Pille die an seinem Zeigefinger haftete, ein tiefes durchatmen und er schob sich die Droge entschlossen in den Mund.